

jahresbericht 2019



centre for financial research
cologne

www.cfr-cologne.de



centre for financial research
cologne

Impressum

Herausgeber: Centre for Financial Research (CFR)
Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Telefon: +49 (0)221 470-6995

Telefax: +49 (0)221 470-3992

E-Mail: info@cfr-cologne.de

Internet: www.cfr-cologne.de

Redaktion: Dr. Alexander Pütz

Druck: Druckhaus Optiprint GmbH
Sinzig/Rhein

Der Jahresbericht 2019 des Centre for Financial Research (CFR) ist als Druckversion auf Anfrage kostenlos erhältlich. Der Bericht steht auch im Internet als PDF-Dokument unter www.cfr-cologne.de in der Rubrik „Presse“ zum Download bereit.

Soweit in diesem Bericht personenbezogene Bezeichnungen verwendet werden, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

JAHRESBERICHT

2019

Vorwort	1
Personen	2
Forschungsprojekte	5
Working Paper	7
Veröffentlichungen	8
Veranstaltungen	10

Kurzportrait

Das CFR ist ein Forschungsinstitut an der Universität zu Köln, das unabhängige, angewandte Spitzenforschung im Bereich der Finanzmärkte betreibt. Aktuelle Forschungsschwerpunkte liegen im Asset und Risk Management. Das CFR wurde 2004 auf Initiative der Professoren Dr. Alexander Kempf und Dr. Drs. h.c. Axel A. Weber gegründet. Zentrales Anliegen ist es, neues Wissen im Bereich der Finanzmärkte zu generieren und hierdurch zur Lösung praktisch relevanter Fragestellungen beizutragen. Für dieses Ziel arbeiten am CFR renommierte Wissenschaftler verschiedener Universitäten aus dem In- und Ausland mit Nachwuchswissenschaftlern

sowie Persönlichkeiten aus der Praxis zusammen.

Das CFR wird finanziell getragen von der gemeinnützigen Fördergesellschaft Finanzmarktforschung e.V. Die Fördergesellschaft hat derzeit 33 Mitglieder, von denen sich neun Institute als fördernde Mitglieder in besonderer Weise engagieren.

Die Leitung des CFR obliegt Professor Dr. Alexander Kempf, Direktor des Seminars für Finanzierungslehre an der Universität zu Köln. Ihm steht ein Beirat mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis zur Seite.

Liebe Freunde und Förderer des CFR,

Wissenschaft entsteht in der Diskussion! Getreu diesem Motto des CFR war unser Jahr 2019 durch intensiven wissenschaftlichen Austausch geprägt — innerhalb des CFR und über dessen Grenzen hinaus.

Anlässlich des Finanzmarktkolloquiums besuchten Wissenschaftler aus sieben Nationen das CFR, um ihre eigenen Forschungsergebnisse zur Diskussion zu stellen. Daneben hielten sich im Laufe des Jahres weitere namhafte Forscher am CFR auf, beispielsweise Professorin Melissa Prado von der Nova School of Business & Economics in Lissabon und Professor Dong Lou von der London School of Economics, die ihre Forschungsergebnisse im Rahmen unseres Research Seminars präsentierten. Jeweils eine Woche konnten wir Professor Daniel Schmidt von der HEC Paris und Professor José Luis Sarto von der University of Zaragoza als Gastforscher am CFR begrüßen. Und schließlich bot der sechswöchige Forschungsaufenthalt unseres Research Fellows Professor Gjergji Cici von der University of Kansas eine gute Gelegenheit, neue Forschungsprojekte anzustoßen. Die CFR Working Paper 19-03 und 19-05 sind Früchte dieser Kooperation.

Doch war das Jahr 2019 auch ein Jahr intensiven Austauschs mit Ihnen, un-



seren Freunden und Förderern aus der Praxis. Und es freut mich berichten zu können, dass aus solch einem Austausch ein konkretes Forschungsprojekt entstanden ist, dessen Ergebnisse Sie im CFR Working Paper 19-04 nachlesen können. Ein weiteres Beispiel für den fruchtbaren Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis am CFR.

All dies wäre ohne Sie nicht möglich gewesen. Sei es, weil Sie uns finanziell gefördert haben oder uns als Diskussionspartner zur Verfügung standen. Deshalb danke ich Ihnen, den Freunden und Förderern des CFR, aber auch allen Mitgliedern unseres Forschungsteams ganz herzlich für Ihr Interesse und Ihr Engagement.

Schließlich lade ich Sie ein, sich auf den folgenden Seiten über die Aktivitäten des CFR im Jahr 2019 zu informieren und würde mich freuen, wenn Sie auch weiterhin aktiv an der Entwicklung des CFR teilhaben.

Köln, im Februar 2020

A stylized, handwritten signature in blue ink, consisting of a large 'A' followed by a cursive 'K' and a final flourish.

Prof. Dr. Alexander Kempf
Direktor des CFR

Research Fellows



Prof. Vikas Agarwal,
Ph.D.
Georgia State
University



Prof. Dr. Olaf Korn
Universität Göttingen



Prof. Gjergji Cici,
Ph.D.
University of Kansas



Prof. Laura Starks,
Ph.D.
University of Texas



Prof. Dr. Monika
Gehde-Trapp
Universität
Hohenheim



Prof. Dr. Erik Theissen
Universität Mannheim



Prof. Dr. Joachim
Grammig
Universität Tübingen



Prof. Russ Wermers,
Ph.D.
University of Maryland



Prof. Dr. Dieter Hess
Universität zu Köln



Prof. Pradeep Yadav,
Ph.D.
University of Oklahoma



Prof. Dr. Alexander
Kempf
Universität zu Köln

Juniorprofessoren

- **Jun.-Prof. Dr. Peter Limbach**
Forschung: Corporate Finance, Corporate Governance, Asset Management.

Postdocs

- **Dr. Mathias Hoffmann**
Forschung: Geldpolitik, internationale Makroökonomie.
- **Dr. Alexander Pütz**
Forschung: Verhalten von Fondsmanagern, Hedgefonds.
- **Dr. Stefan Jaspersen**
Forschung: Investmentfonds, Investorenverhalten.
- **Dr. Florian Sonnenburg**
Forschung: Investmentfonds, Corporate Finance.

Doktoranden

- **Mario Hendriock**
Forschung: Verhalten von Fondsmanagern.
- **Claudia Peitzmeier**
Forschung: Investmentfonds, Investorenverhalten.
- **Simon Lesmeister**
Forschung: Corporate Governance.

Vorstand der Fördergesellschaft Finanzmarktforschung e.V.



Dr. Rudolf Apenbrink
(Präsident)
HSBC Trinkaus & Burkhardt



Harry Ploemacher
Ampega Asset
Management



Michael Stölting
NRW.BANK



Ulrich Voigt
Sparkasse KölnBonn

Mitglieder des Beirats

- **Dr. Stefan Dahm**
Stadtsparkasse Düsseldorf
 - **Prof. Dr. Axel Freimuth**
Universität zu Köln
 - **Dr. Walter Herzog**
 - **Thomas Kieselstein**
Quoniam Asset Management
 - **Margarete Müller**
Deutsche Bundesbank
 - **Dr. Stefan Nellshen**
Bayer-Pensionskasse
 - **Ulrich Sommer**
Deutsche Apotheker- und
Ärztebank
 - **Werner Taiber**
Oddo BHF Asset Management
 - **Prof. Ulrich Thonemann, Ph.D.**
Universität zu Köln
 - **Prof. Dr. Drs. h.c. Axel A. Weber**
-

Aktuelle Forschung am CFR

Im Jahr 2019 sind am CFR wieder neue interessante Working Paper entstanden. Gönnen Sie sich nachfolgend einen ersten Einblick in diese neuen Forschungsergebnisse unseres Research Teams. Details der Studien können Sie natürlich wie immer in den Working Papern selbst nachlesen, die jeweils einschließlich eines Executive Summary auf der Homepage des CFR für Sie zum Download bereitstehen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

In CFR Working Paper 19-01 untersucht CFR Juniorprofessor Peter Limbach, unter anderem zusammen mit Professor Raghu Rau von der University of Cambridge, ob in der Jugend gemachte traumatische Erfahrungen eines Fondsmanagers einen Einfluss auf seine späteren Anlageentscheidungen haben. Dies scheint in der Tat der Fall zu sein: Fondsmanager mit traumatischen Kindheitserlebnissen gehen bei ihren Anlagen weniger Risiken ein als vergleichbare Fondsmanager ohne solche Erlebnisse. Ein Beleg dafür, wie wichtig der persönliche Hintergrund für Anlageentscheidungen selbst bei Profis ist.

Auch in der Fondsbranche hat die #MeToo-Bewegung hohe Wellen geschlagen. Gerade in den USA wurden Fälle bekannt, in denen Frauen

in Fondsgesellschaften sexuell belästigt wurden. Dies hat das CFR Working Paper 19-03 zum Anlass genommen, um der Frage nachzugehen, ob und in welchem Umfang die Produktivität von Frauen in einem solchen Umfeld leidet. Konkret lautet die Frage: Steigt die Performance von Fondsmanagerinnen, wenn die Wahrscheinlichkeit an ihrem Arbeitsplatz belästigt zu werden sinkt? Die Antwort ist eindeutig: Wenn das Risiko einer Belästigung am Arbeitsplatz sinkt, können Fondsmanagerinnen ihre Performance deutlich steigern — und zwar sowohl relativ zu männlichen Fondsmanagern als auch relativ zu anderen weiblichen Fondsmanagern, bei denen sich das Risiko einer Belästigung nicht verändert hat. Mit anderen Worten: sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz verschlechtert die Produktivität von Mitarbeiterinnen signifikant. Für Unternehmen ist es folglich nicht nur aus moralischen, sondern auch aus ökonomischen Gründen geboten, Maßnahmen zum Schutz ihrer Mitarbeiterinnen zu ergreifen.

Das CFR Working Paper 19-05 widmet sich einer zentralen Frage im Rahmen des Personaleinsatzes von Fondsgesellschaften: Welcher Fondsmanager passt zu welchem Fonds? In anderen Worten: Wie kann eine Fondsgesellschaft den besten

Match zwischen dem Anforderungsprofil eines Fonds und dem Fähigkeitenprofil eines Managers finden? Die generelle Antwort der Arbeitsmarktökonomik lautet: Der beste Match zwischen Mitarbeiter und Aufgabe lässt sich nur dadurch finden, dass der Mitarbeiter verschiedene Aufgaben ausprobiert und so lernt, worin er besonders gut ist. Übertragen auf die Fondsbranche bedeutet dies: Fondsmanager müssen unterschiedliche Arten von Fonds ausprobieren, um den für sie passenden zu finden. Die Autoren untersuchen nun erstmals diesen Match-Finding Prozess in der Fondsindustrie. Sie zeigen, dass Manager im Durchschnitt fünf Jahre brauchen und in dieser Zeit drei unterschiedliche Investmentstile ausprobieren, bevor sie ihren Match finden und bei diesem Investmentstil für den Rest ihrer Laufbahn bleiben. Und dieses Suchen lohnt sich: Denn wenn ein Manager seinen Match gefunden hat, verbessert sich seine Performance im Mittel um mehr als einen Prozentpunkt pro Jahr.

Mit Fragen der Risikomessung von Anlageportfolios beschäftigt sich das CFR Working Paper 19-04. Die Autoren um Prof. Dr. Olaf Korn entwerfen ein einheitliches Rahmenwerk, um verschiedene Varianten von Drawdown-Maßen zu systematisieren, neue Maße zu entwickeln und schließlich miteinander hinsichtlich ihrer Güte zu vergleichen. Dabei zeigt sich, dass die Aussagekraft der

verschiedenen Varianten stark von der jeweiligen Anwendung abhängt. Ihre Unterschiede zu verstehen und die geeignete Variante zu identifizieren, ist deshalb zentraler Bestandteil des Risikomanagementprozesses.

Auch das CFR Working Paper 19-02 widmet sich dem Risikomanagement — jetzt aber konkret dem Liquiditätsrisiko am deutschen Aktienmarkt. Es analysiert die Liquiditätsentwicklung am deutschen Aktienmarkt, insbesondere den Einfluss der Finanzkrise auf die Liquidität. Besonders folgenreich ist der Befund, dass die Liquidität verschiedener Aktien sich typischerweise gleichgerichtet bewegt — ganz besonders in Krisenzeiten. Schlechte Nachrichten für Anleger: Sinkende Aktienkurse und abnehmende Liquidität der Kurse — und dies noch gleichermaßen für alle Aktien — machen Risikomanagement in Krisenzeiten zu einer echten Herausforderung.

Auch die letzte hier erwähnte Studie, das CFR Working Paper 19-06, beschäftigt sich mit der Liquidität von Wertpapieren. Konkret zeigt es, dass die Einführung von elektronisch gehandelten Mini-Futures-Kontrakten, also Futures-Kontrakte mit kleinerer Stückelung, dem regulären Futures-Kontrakt zu einer erhöhten Liquidität und einer verringerten Volatilität verhilft.

CFR Working Paper 2019

CFR Working Paper 19-01

A. Betzer, P. Limbach, P. R. Rau & H. Schuermann: *Till Death (or Divorce) Do Us Part: Early-Life Family Disruption and Investment Behavior.*

CFR Working Paper 19-02

T. Johann, S. Scharnowski, E. Theissen, C. Westheide & L. Zimmermann: *Liquidity in the German Stock Market.*

CFR Working Paper 19-03

G. Cici, M. Hendriock, S. Jaspersen & A. Kempf: *#MeToo Meets the Mutual Fund Industry: Productivity Effects of Sexual Harassment.*

CFR Working Paper 19-04

O. Korn, P. M. Möller & C. Schwehm: *Drawdown Measures: Are They All the Same?*

CFR Working Paper 19-05

G. Cici, M. Hendriock & A. Kempf: *An Anatomy of Managerial Match Finding: Evidence from the Mutual Fund Industry.*

CFR Working Paper 19-06

S. Greppmair & E. Theissen: *Small Is Beautiful? How the Introduction of Mini Futures Contracts Affects the Regular Contract.*

Alle CFR Working Paper sind online unter www.cfr-cologne.de einzusehen sowie auf Anfrage als Printversion erhältlich.



CFR Veröffentlichungen 2019

CFR Working Paper 15-09

V. Agarwal & H. Zhao: *Interfund Lending in Mutual Fund Families: Role in Liquidity Management*, Review of Financial Studies, Vol. 32, 2019, S. 4079-4115.

CFR Working Paper 06-01

A. Niessen-Ruenzi & S. Ruenzi: *Sex Matters: Gender Bias in the Mutual Fund Industry*, Management Science, Vol. 65, 2019, pp. 3001-3025.

CFR Working Paper 15-12

V. Agarwal, G. Aragon & Z. Shi: *Liquidity Transformation and Financial Fragility: Evidence from Funds of Hedge Funds*, Journal of Financial and Quantitative Analysis, Vol. 54, 2019, pp. 2355-2381.

CFR Working Paper 16-12

A. Betzer, H. S. Lee, P. Limbach & J. M. Salas: *Are Generalists Beneficial to Corporate Shareholders? Evidence from Exogenous Executive Turnovers*, erscheint in: Journal of Financial and Quantitative Analysis.



Auf dem vom CFR ausgerichteten Kölner Finanzmarktkolloquium diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über aktuelle Forschungsprojekte — hier auch während der Pause auf der Dachterrasse der Sparkasse KölnBonn in Köln, wo das Finanzmarktkolloquium im Jahr 2019 stattgefunden hat.



Auf dem CFR Research Workshop trug im Jahr 2019 Prof. Dr. Drs. h.c. Axel A. Weber vor Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Gästen der CFR Förderinstitute vor. Der CFR Research Workshop intensiviert den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

CFR Working Paper 07-14

O. Korn & A. Merz: *How to Hedge if the Payment Date is Uncertain?* Journal of Futures Markets, Vol. 39, 2019, pp. 481-498.

CFR Working Paper 14-10

O. Korn, P. Krischak & E. Theissen: *Illiquidity Transmission From Spot to Futures Markets*, Journal of Futures Markets, Vol. 39, 2019, pp. 1228-1249.

CFR Working Paper 15-01

M. Baltzer, S. Jank & E. Smajlbegovic: *Who Trades on Momentum?* Journal of Financial Markets, Vol. 42, 2019, pp. 56-74.

CFR Working Paper 19-02

T. Johann, S. Scharnowski, E. Theissen, C. Westheide & L. Zimmermann: *Liquidity in the German Stock Market*, Schmalenbach Business Review, Vol. 71, 2019, pp. 443-473.

CFR Working Paper 16-06

O. Korn & M. O. Rieger: *Hedging with Regret*, Journal of Behavioral and Experimental Finance, Vol. 22, 2019, pp. 192-205.

18. Kölner Finanzmarktkolloquium

Das 18. Kölner Finanzmarktkolloquium fand 2019 in den Räumlichkeiten der Sparkasse KölnBonn in Köln statt. Wissenschaftler aus sieben Nationen stellten hier ihre aktuellen Forschungspapiere vor einem Auditorium aus Wissenschaftlern und Praktikern zur Diskussion. So profitieren die Vortragenden vom Hintergrundwissen der Praxis und Praktiker erhalten frühzeitig Zugang zu neuen Erkenntnissen aus der Wissenschaft. Eine weitere Veranstaltung zur Verbesserung des Austauschs zwischen Wissenschaft und Praxis!

Programm des Kolloquiums

10.15 Uhr Turan G. Bali (Georgetown University), Florian Weigert (University of St. Gallen): *Have Hedge Funds Solved the Idiosyncratic Volatility Puzzle?*

10.55 Uhr Alexander Cocharadt, Stephan Heller, Vitaly Orlov (University of St. Gallen): *In Military We Trust: The Effect of Managers' Military Background on Mutual Fund Flows.*

12.00 Uhr Rüdiger Weber (University of Michigan): *Institutional Investors and the Time-Variation in Expected Stock Returns.*

13.50 Uhr Christoph Reschenhofer (Vienna University of Economics and Business): *The Parametrization of an International Equity Portfolio: A Decomposition of Global Momentum Returns.*

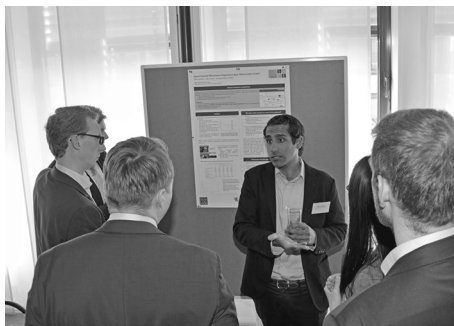


Professor Laurent Barras aus Kanada präsentiert auf dem 18. Kölner Finanzmarktkolloquium bei der Sparkasse KölnBonn in Köln.

14.30 Uhr Postersession

Anne-Florence Allard, Hamza Hanbali, Kristien Smedts (KU Leuven): *A COAALA Model for Stock-Bond Return Co-Movement: Beware of the Beast with Four Tails.*

Hannes Mohrschladt, Maren Baars (University of Münster): *An Alternative Behavioral Explanation for the MAX Effect.*



Neben Vorträgen gibt es eine Postersession, in der Wissenschaftler ihre Projekte im Dialog präsentieren.

Steffen Andersen (Copenhagen Business School and CEPR), Tobin Hanspal (Goethe University Frankfurt), Kasper Meisner Nielsen (Copenhagen Business School and HKUST): *Do Financial Misconduct Experiences Spur White-Collar Crime?*

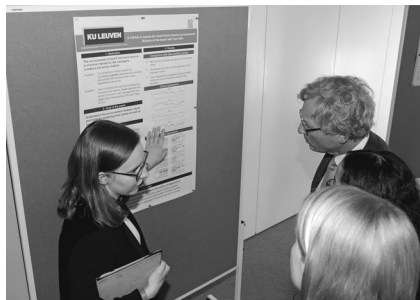
Angelo Ranaldo, Fabricius Somogyi (University of St. Gallen): *Heterogeneous Information Content of Global FX Trading.*

Nicole Branger, René Marian Flacke, T. Frederik Middelhoff (University of Münster): *Jumps and the Correlation Risk Premium: Evidence from Equity Options.*

Fousseni Chabi-Yo (University of Massachusetts), Markus Huggenberger (University of Mannheim), Florian Weigert (University of St. Gallen): *Multivariate Crash Risk.*

16.10 Uhr Mengqiao Du (University of Mannheim): *Do Mutual Fund Managers have Risk Factor Timing Skills?*

16.50 Uhr Laurent Barras (McGill University), Patrick Gagliardini (USI Lugano), Olivier Scaillet (University of Geneva): *The Cross-Sectional Distribution of Fund Skill Measures.*



An den Postern können die Fragen der Konferenzteilnehmer unmittelbar diskutiert werden.

CFR Research Workshop 2019

Im März 2019 fand der CFR Research Workshop in den Räumlichkeiten der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG in Düsseldorf statt. Bei dieser Veranstaltung steht der Austausch zwischen Forschern des CFR und Mitarbeitern der Förderinstitute im Vordergrund. Der Hauptvortrag der Veranstaltung wurde in diesem Jahr von Prof. Dr. Drs. h.c. Axel A. Weber zum Thema „Asset & Risk Management zwischen Geldpolitik, Märkten und Regulierung“ gehalten. Daneben stellten Mitglieder des CFR Forschungsteams ihre aktuellen Projekte anhand von Posterpräsentationen zur Diskussion.



Prof. Dr. Drs. h.c. Axel A. Weber trägt zum Thema „Asset & Risk Management zwischen Geldpolitik, Märkten und Regulierung“ vor.

Themen der Vorträge

Prof. Dr. Alexander Kempf: *Aktuelle Forschung am CFR - ein Überblick.*

Prof. Dr. Drs. h.c. Axel A. Weber: *Asset & Risk Management zwischen Geldpolitik, Märkten und Regulierung.*



Auch abseits der Vorträge wurde rege diskutiert — hier u.a. mit Dr. Rudolf Apenbrink (HSBC Trinkaus & Burkhardt) und Dr. Stefan Nellshen (Bayer-Pensionskasse).

Themen der Posterpräsentationen

- Automatisierte Insolvenzprognosen
- Berücksichtigung der Wettbewerbssituation von Unternehmen im Fondsportfolio
- Aufmerksamkeits-Ökonomie
- Vertrauen und das Abstimmungsverhalten von Investoren, etc.

BVI-CFR Event 2019

Das CFR richtet seit vielen Jahren gemeinsam mit dem Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) eine Tagung aus, auf der Forscher des CFR vor Führungskräften der Mitgliedsgesellschaften des BVI über aktuelle Trends in der Forschung zum Asset und Risk Management berichten — eine weitere Möglichkeit zum Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Im Dezember 2019 wurde dabei in den Räumlichkeiten des BVI in Frankfurt beispielsweise diskutiert, wie passende Fondsmanager und Fonds zusammenfinden; wie sich Drawdown-Maße bezüglich ihrer Aussagekraft unterscheiden; und was genau hinter dem Momentum-Effekt steckt.



Prof. Dr. Olaf Korn trägt vor zum Thema „Drawdown-Maße: Sind sie alle gleich?“.



Die Idee zu dem CFR Forschungsprojekt zu Drawdown-Maßen ist aus einer Diskussion zwischen Wissenschaftlern und Praktikern bei einem früheren BVI-CFR-Event entstanden. Wissenschaft entsteht in der Diskussion!

Programm der Veranstaltung

Prof. Dr. Alexander Kempf: *CFR - Forschung im Bereich Asset Management.*

Mario Hendriock: *Match-Finding in der Fondsbranche.*

Prof. Dr. Olaf Korn: *Drawdown-Maße: Sind sie alle gleich?*

Prof. Dr. Erik Theissen: *Neue Überlegungen zum Momentum-Effekt.*

CFR Research Seminare 2019

Neben den jährlichen Events bieten die CFR Seminare die Möglichkeit zu einem kontinuierlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Hier stellen Wissenschaftler aus dem In- und Ausland sowie Mitglieder des CFR Research Teams aktuelle Forschungsprojekte und neue Ideen vor. Mitarbeiter der Förderinstitute sind als Gäste stets willkommen. Nachfolgend eine Auswahl der Vorträge im Berichtszeitraum:

Mario Hendriock

Universität zu Köln

#MeToo Meets the Mutual Fund Industry: Productivity Effects of Sexual Harassment.

Simon Lesmeister

Universität zu Köln

ETFs and the Flow-Performance Relationship of Actively Managed Mutual Funds - International Evidence.

Peter Limbach

Universität zu Köln

Determinants of Investor Attention.

Dong Lou

London School of Economics

Wealth Redistribution in Bubbles and Crashes.

Daniel Metzger

Rotterdam School of Management

The Impact of Financial Literacy on Medium and Large Enterprises – Evidence from a Randomized Controlled Trial in Mozambique.

Claudia Peitzmeier

Universität zu Köln

The Rise of Populism and Investor Behavior.

Melissa Prado

Nova School of Business & Economics, Lissabon

Capital Commitment and Investment Decisions: The Role of Mutual Fund Charges.

Philipp Schuster

Karlsruhe Institute of Technology

Mismarking Fraud in Mutual Funds.

Florian Weigert

University of St. Gallen

Unobserved Performance of Hedge Funds.

Tom Zimmermann

Universität zu Köln

Can Government Demand Stimulate Private Investment? Evidence from U.S. Federal Procurement.

CFR Student Group Events 2019

Ziel der CFR Student Group ist es, universitäre Ausbildung und praktische Tätigkeit zu verknüpfen. Die Mitglieder der Student Group organisieren dazu selbständig Fachvorträge, Case Studies oder Workshops mit ausgewählten Unternehmen. Auch Mitarbeiter unserer CFR Förderinstitute bringen sich hier immer wieder als Experten aus der Praxis ein. Neben dem fachlichen Input erhalten die Studierenden hier auch die Gelegenheit, sich über Einstiegsmöglichkeiten bei dem jeweiligen Unternehmen zu informieren.

Ausgewählte Vorträge im Rahmen der Student Group Events:

accenture

Tech Vision 2019.

Belgravia & Co.

European M&A Market Trends, Deal Drivers and Financial Sponsors (Private Equity).

McKinsey & Company

Three Lines of Defense.

Octane Capital

Distressed Debt & Non-Performing Loan Portfolio.

zeb

Weathering the Perfect Storm - Europas Banken zwischen Profitabilität und Digitalisierung.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 18. Kölner Finanzmarktkolloquiums tauschen sich zu den neuesten Forschungsergebnissen aus.

CFA Fördermitglieder

